



Stellungnahme der Verwaltung

8. Sitzung des Bezirksausschusses Gerderath

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.01.2018
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Gerderath, van-Wiggen-Platz 1, 41812 Erkelenz-Gerderath

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

1.1 **Hundekotbeutelstation an der Mehrzweckhalle Gerderhahn**

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass Herr Jochem Feiter sich bereit erklärt habe, die Patenschaft zu übernehmen. Der Bezirksausschuss Gerderath fasst folgenden

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Gerderath benennt der Verwaltung zur Aufstellung einer Hundekotbeutelstation an der Rasenfläche gegenüber der Mehrzweckhalle Gerderhahn als Paten Jochem Feiter, In Gerderhahn 66, 41812 Erkelenz-Gerderhahn.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Anbringen der Hundekotbeutelstation an der Laterne Nr. 62, gegenüber der Rasenfläche der Mehrzweckhalle im Ortsteil Gerderhahn, wurde am 14.03.2018 veranlasst. Diese Maßnahme wurde am 15.03.2018 durch den Baubetriebshof umgesetzt.

Als Paten für die Hundekotbeutelstation wurde Herr Jochem Feiter registriert.

zu 2 Informationen zur Niederschrift der 7. Sitzung des BZA am 09.10.2017

Ausschussvorsitzender London verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift der 7. Sitzung des Bezirksausschusses Gerderath vom 09.10.2017.

Wortmeldungen aus dem Ausschuss ergeben sich nicht.

zu 3 Markierung von Schutzstreifen auf der L 364 in Gerderhahn (Vorschlag LS NRW)

Ausschussvorsitzender London fragt die Ausschussmitglieder, ob der Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Gerderath vertagt werden könne. Man wolle im Vorfeld der Dorfgemeinschaft Gerderhahn den Vorschlag des Landesbetriebes Straßenbau NRW mit der Bitte um Stellungnahme unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die Vertagung des Tagesordnungspunktes

Somit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

zu 4 Verlegung der Leitboys auf der K 28 (Ortsausgang Richtung Kleingladbach)

Ausschussvorsitzender London verteilt an die Ausschussmitglieder ein Luftbild, welches der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Er erklärt, dass er wegen der Verlegung der Leitboys auf der K 28 mit dem Rechts- und Ordnungsamt gesprochen habe. Zwischenzeitlich habe ein Ortstermin stattgefunden und man sei übereingekommen, dass eine Verlegung der Leitboys Richtung Ortsausgang Kleingladbach eine Entschärfung der Verkehrssituation zur Folge habe.

Der Bezirksausschuss Gerderath fasst folgenden

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung um Überprüfung der Verkehrssituation am Knotenpunkt „Gerderather Burgstraße/Ermitenweg“ zur Verlegung der Leitboys auf der K 28 in Richtung Ortsausgang Kleingladbach und schlägt die Aufbringung einer Wartelinie auf der Straße „Ermitenweg“ vor.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 16.03.2018 fand bereits ein Ortstermin mit Vertretern des Kreises Heinsberg und dem städtischen Tiefbauamt statt, bei dem mögliche Veränderungen besprochen wurden. Das Amt für Umwelt- und Verkehrsplanung des Kreises Heinsberg wird die Maßnahmen nun in einem Plan darstellen. Dieser liegt aktuell noch nicht vor.

Die Markierung der Wartelinie auf dem Ermitenweg ist bereits beim Tiefbauamt in Auftrag gegeben und wird bei besseren Witterungsverhältnissen aufgebracht.

zu 5 St.-James-Straße soll Einbahnstraße werden (Vorschlag Polizei)

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass er schon häufiger auf die Verkehrssituation „Schulstraße/St.-James-Straße“ angesprochen worden sei. Den Vorschlag des Bezirksbeamten, Herrn Kohlen, - der in der Sitzung auch anwesend ist - die St.-James-Straße als Einbahnstraße auszuweisen, halte man für sinnvoll.

Der Bezirksausschuss Gerderath fasst folgenden

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung, nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen auf der „Schulstraße“ die „St.-James-Straße“ als Einbahnstraße Richtung „Christophorusstraße“ auszuweisen und eine entsprechende Beschilderung anzubringen, damit die Verkehrsteilnehmer auf diese Verkehrsregelung hingewiesen werden, vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Da die mögliche Ausgestaltung der Einbahnstraße auch bereits im Vorfeld mit dem Ordnungsamt besprochen wurde, stehen keine Hinderungsgründe entgegen. Die Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung kann nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme kurzfristig erfolgen.

zu 6 Verteilung der Präsente an die älteren Mitbürger/innen im Jahre 2018

Ausschussvorsitzender London fragt die Ausschussmitglieder, ob die Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben an die Vereine – wie in den letzten Jahren – verringert werden sollen, damit auch in 2018 eine Verteilung der Präsente an die älteren Mitbürger/innen in der Adventszeit vorgenommen werden könne.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Weiter teilt Ausschussvorsitzender London mit, dass fünf Vereine schriftliche Anträge gestellt hätten, so dass man in der heutigen Sitzung einen Beschluss über die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2018 fassen könne.

Der Ausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Gerderath beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2018 – unter Vorbehalt der Beschlussfassung im Fachausschuss – wie folgt:

Verein	Zuschuss 2018
TV Gerderhahn 1933 e. V.	400,00 €
Grün-Weiß „Sparta“ Gerderath 1923 e. V.	400,00 €
St.-Christophorus-Bruderschaft Gerderath e. V.	400,00 €
Trommler- und Pfeifercorps 1933 Gerderath e. V.	400,00 €
St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Gerderhahn 1879 e. V.	400,00 €
Gesamtbetrag:	2.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Auszahlung der Mittel für 2018 erfolgt nach der Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur und Sport.